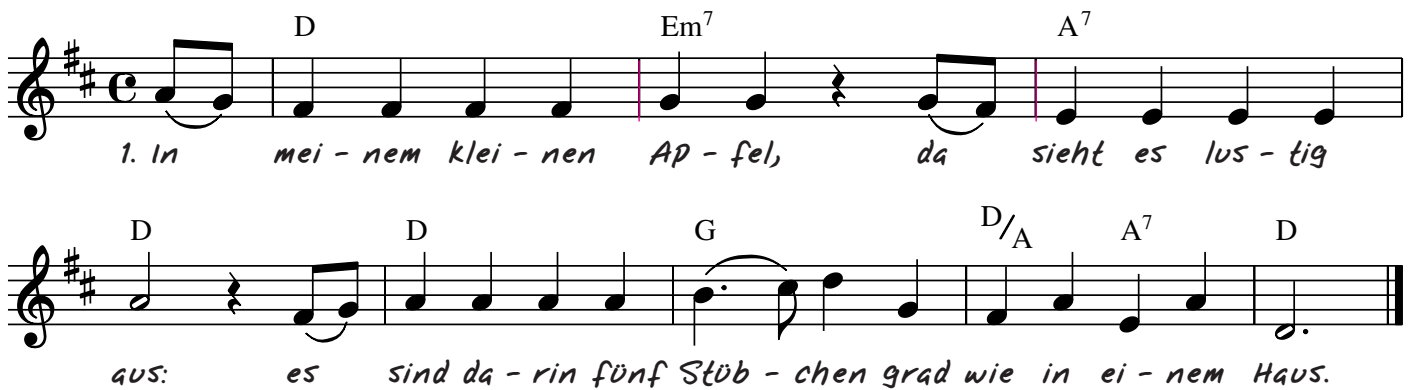


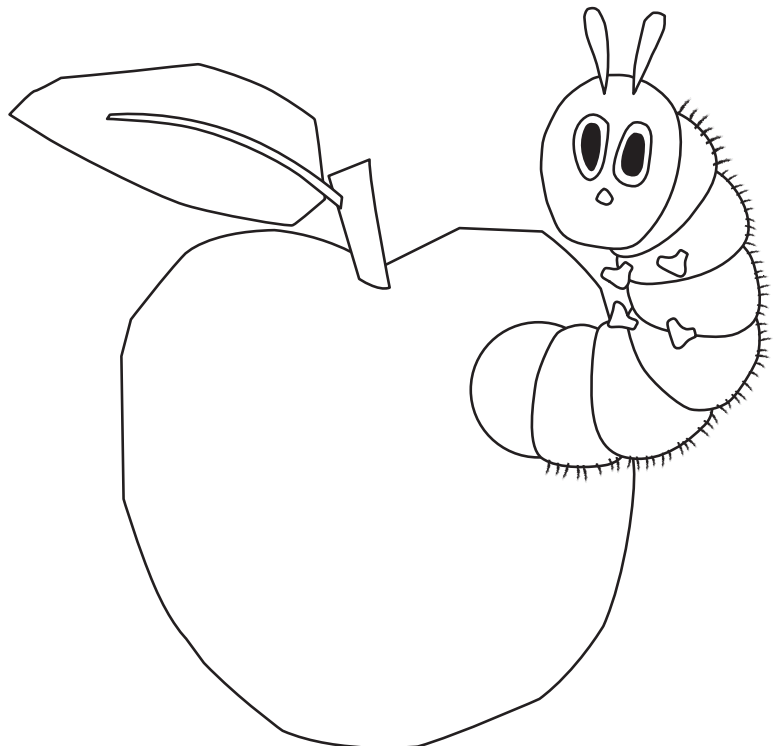
In meinem kleinen Apfel

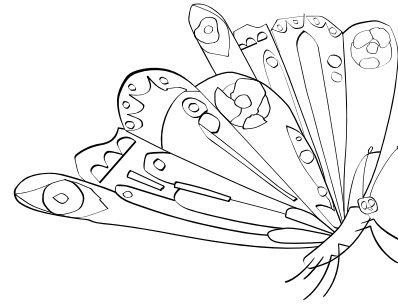


1. In mei - nem klei - nen Ap - fel, da sieht es lus - tig
aus: es sind da - rin fünf Stüb - chen grad wie in ei - nem Haus.

1. In meinem kleinen Apfel,
da sieht es lustig aus:
es sind darin fünf Stübchen
grad wie in einem Haus.
2. In jedem Stübchen wohnen
zwei Kernchen schwarz und fein,
die liegen drin und träumen
vom lieben Sonnenschein.
3. Sie träumen auch noch weiter
gar einen schönen Traum,
wie sie einst werden hängen
am lieben Weihnachtsbaum.

Melodie: nach W. A. Mozart (1756–1791),
aus »Die Zauberflöte« (»Das klinget so herrlich«);
Text: volkstümlich





Schmetterling du kleines Ding



 Schmet-ter - ling du klei - nes Ding, such dir ei - ne Tänz-er - in. Juch-

5



 hei-ra-sa, Juchhei-ra-sa, oh, wie lus - tig tanzt man da, lus-tig, lus-tig wie der Wind,

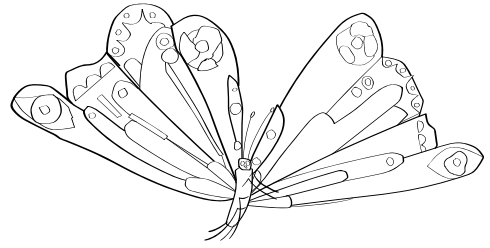
8



 wie ein klei-nes Blu-men-kind, lus-tig, lus-tig wie der Wind, wie ein Blumenkind.

Schmetterling du kleines Ding,
 such dir eine Tänzerin!
 Juchheirasa, juchheirasa,
 oh, wie lustig tanzt man da,
 lustig, lustig wie der Wind,
 wie ein kleines Blumenkind,
 lustig, lustig wie der Wind,
 wie ein Blumenkind.





Schmetterlingslied



1. Eine kleine Raupe kriecht von Blatt zu Blatt.
Lässt es sich gut schmecken, frisst sich richtig satt.
2. Einmal wird die Raupe satt und müde sein.
Spinnt sich ein ins Häuschen und schläft drin ein.
3. Aus der kleinen Raupe, klein und so gering
wird, wenn sie erwacht, ein bunter Schmetterling.
4. Fliege kleiner Falter, du bist wunderschön.
Alle stehn und staunen, wenn sie dich so sehn.

Melodie: nach Ludger Edelkötter, aus »Eine dicke Raupe«;
Text: NABU

